[s.n.]

Autor(en): **Canzler, Günter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

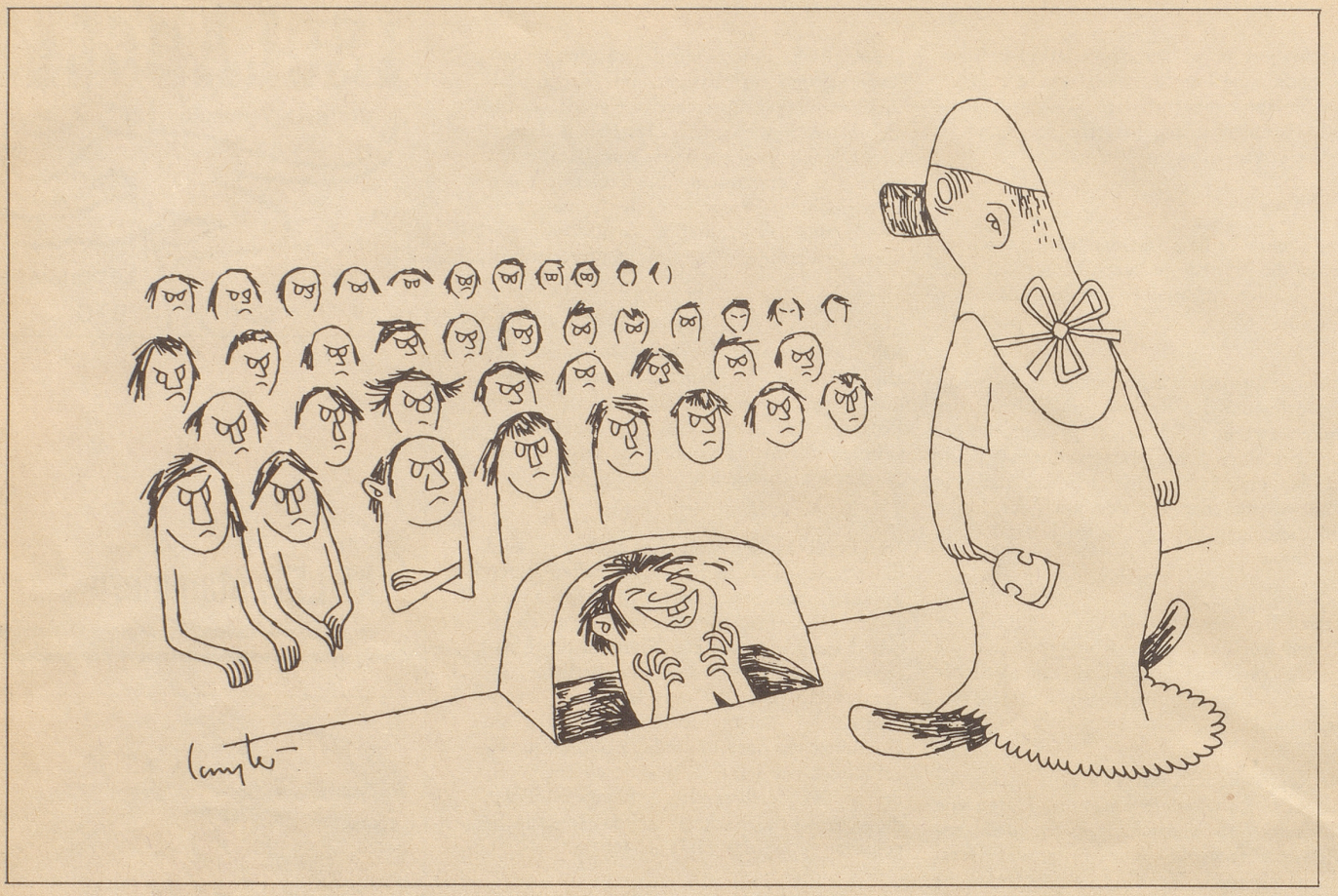
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Sprechpillen mit Lezithin für Wellensittiche

Jawohl, das gibt es. Wer Interesse und einen sprachlosen Wellensittich besitzt, kann die Wunderpillen in irgendeiner Tierhandlung beziehen. Für wenig Geld. Pillen – jeglicher Art – dürfen nie teuer sein. Wären sie nämlich teuer, würde das leidige helvetische Schmerztabletten-Problem sofort gelöst sein. Wir müssen versuchen, die Pillendrehereien anzuspornen, ihnen neue Wege zu weisen, ja, kategorisch verlangen, daß sie weder Mühe noch Geld sparen, um unsere Gegenwart und Zukunft weiter zu verpillen resp. vertabletten.

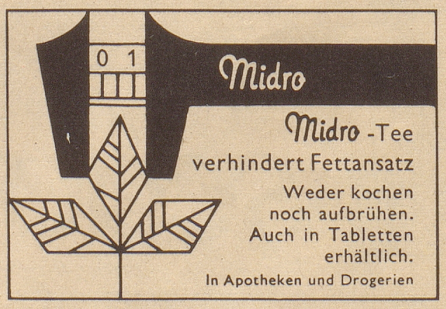
Man bedenke: Der Wellensittich, der kaum piep sagen kann, erhält eine Kurpackung Sprechpillen verfüttert (morgens, mittags und abends je zwei Pillen) und kann anschließend mit Erfolg als Fest-Redner eingesetzt werden! Ungeahnte Möglichkeiten! Wieviel Volksvertreter würden mit Vergnügen die große, doppelte Kurpackung bestellen, so die chemische Industrie die Sprechpillen nicht nur für Vögel, sondern auch für Parlamentarier wirksam gestalten würde! Nach dem Lexikon (Band Latwerge bis M. P. Member of Parliament) ist Lezithin der phosphorhaltige Bestandteil der Nervensubstanz. Warum sollte es einem Chemiker nicht möglich sein, dem Lezithin noch irgendwelche Kohlenstoffringe anzuhängen, die Einfluß auf eine zweite, ja sogar dritte Landessprache hätten? Auf daß Ost, West und Süd sich besser verstehen könnten?? Daß ein Nebeneinandervorbeisprechen unmöglich würde?? Vielleicht wäre es sogar zulässig und nützlich, den Sprechpillen kleine Spuren von TNT beizufügen. Zur Erhöhung der Explosivkraft. Nicht der Wellensittiche, sondern der Parlamentarier ...

Wann beginnt unsere chemische Industrie mit Versuchsreihen in diesem Sinne? Unseres Dankes kann sie gewiß sein. wäss

Ein Trost

ist den Amerikanern für den mißglückten Start ihres Erdsatelliten geblieben: Die Fehlzündung hat im Blätterwald der ganzen Welt *mehr* Kommentare hervorgebracht, als die geglückten russischen Starts! ischl.

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung, Unterhaltung. Orchester
Zentrale Lage. Januar und ab Mitte März besonders günstige Pauschalpr. Fr. 27.- — 32.-
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler